

Gemeinderats-/ Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Generalsanierung Zellmarkstraße 11

Dabei handelt es sich um die Alte Schule in Schluttenbach, in der sich der einzige Kindergarten in städtischer Trägerschaft befindet, Sportstätte des TV Schluttenbach und Heimat der Katholischen Jugendgruppe ist, sowie Gruppenstunden der VHS stattfinden.

In früheren Zeiten war dort die örtliche Schule und auch eine Flüchtlingsunterkunft untergebracht. Nun soll das in die Jahre gekommene Gebäude generalsaniert werden. Ortschaftsrat, Gemeinderat und Verwaltung arbeiten schon seit vielen Jahren an dem in dieser Woche dem AUT vorgelegten Sanierungskonzept. Es sieht neben der Generalsanierung ein angepasstes Raumprogramm mit einer weiteren Kindergartengruppe mit Schlafmöglichkeit und Mittagsverpflegung vor. Energetisch soll das Gebäude den KfW-Effizienzhausstandard 55EE erhalten. Dieser reduziert die zukünftigen Energiekosten und war auch Grundlage für die Förderzusage der KfW für einen Zuschuss in Höhe von 1.071.520 Euro. Das Gebäude soll nach der Sanierung ausschließlich mit Umweltwärme, also ohne Einsatz von Öl, Gas oder Holzpellet, betrieben werden. Eine auf Eigenversorgung optimierte PV-Anlage mit Batteriespeicher unterstützt den Betrieb der Erdwärmepumpe und Gebäudetechnik und erhöht, neben der Anschlussmöglichkeit für ein Notstromaggregat, die Versorgungssicherheit des Gebäudes. Wir finden ein ökologisch wie ökonomisch gelungenes Sanierungskonzept.



Heiko Becker, Stadtrat und Ortsvorsteher von Schluttenbach

heiko.becker@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

**KAY
DITTNER**



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Mobilität für alle ermöglichen

Stell dir vor, ein Bus fährt an eine Haltestelle und alle können problemlos aus- und einsteigen.

Ganz so einfach gestaltet es sich leider nicht. Nicht alle Busse haben die Neigetechnik und oft müssen zwischen Haltestellenplattform und Buseinstieg Stufen und Entfernungen überwunden werden, die für viele nicht machbar sind. Kontrastreiche Blindenleitstreifen fehlen auch. Oft sind helfende Hände gefragt, was in Ettlingen auf wunderbarer Weise klappt, wie ich immer wieder feststelle. Doch was ist, wenn in dem Moment keiner mitfährt, der Fahrer mit der Fahrkartenausgabe beschäftigt ist? Der will ja auch pünktlich los. Da hilft es sehr, die Haltestellen so auszubauen, dass jede und jeder die Möglichkeit hat, auch ohne Auto unterwegs zu sein und selbständig von A nach B zu kommen. Daher werden wir im Gemeinderat für den barrierefreien Ausbau weiterer 15 Bushaltestellen stimmen, trotz sehr knapper Kassen aber mit Landesförderung.

Die Teilhabe am öffentlichen Leben muss jedem ermöglicht werden.

Ihre Kay Dittner <https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

KAY.DITTNER@ETTLINGEN.DE





Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Energiekrise

Seit Beginn des russischen Kriegs gegen die Ukraine, beherrscht das Thema „Energiekrise“ die Nachrichten. Auch in Ettlingen ist das Thema schon lange angekommen und wird mit Hochdruck von der Verwaltung und dem Gemeinderat bearbeitet. Das Ziel ist es den Energieverbrauch der Stadt zu reduzieren und so Kosten und Energie, wie Gas, zu sparen. So zieht die Stadt kurzfristig zum Beispiel den geplanten Austausch der alten Leuchtmittel durch LEDs von Straßenbeleuchtungen vor. Auch langfristige Maßnahmen wie zum Beispiel die Planung einer Biogasanlage wurden im letzten Gemeinderat auf den Weg gebracht. Für die Kunden der Ettlinger Stadtwerke gibt es für das kommende Jahr immerhin eine kleine Entwarnung, denn die Kostensteigerungen fallen dort geringer aus, als von vielen Experten befürchtet. Jetzt zahlt sich das besonnene Vorgehen der Stadtwerke und der frühzeitige Einkauf von Strom und Gas aus. Im Gegenteil zu den vielen „Billiganbietern“, die immer nur sehr kurzfristig auf dem Strom- und Gasmarkt einkaufen und die jetzt mit massiven Kostensteigerungen zu kämpfen haben, planen die Ettlinger Stadtwerke vorausschauender und können so stabilere Preise anbieten. Aber es ist klar, dass unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern ein Problem ist. Neben den bekannten Auswirkungen auf das Klima, treibt es uns in geopolitische Abhängigkeiten. Die Energiekrise hat also auch einen großen Sicherheitsaspekt!

Für die SPD-Fraktion: Simon Hilner



Klimaschutzkonzept - Planung mit Windkraft

Unser Klimaschutzkonzept sieht vor, dass Ettlingen bis 2040 Treibhausgas(THG) neutral sein soll. Zwischenziele sind Einsparungen von 81% bis 2030 und 91% bis 2035. Um diese Ziele zu erreichen sind viele Maßnahmen erforderlich. Zu den möglichen Sofortmaßnahmen zur THG-Reduzierung bis 2024 zählen ein Austauschprogramm für Ölheizungen, PV-Ausbau auf Dachflächen, Parkplatz-PV, Freiflächen-PV und Windkraft. Die Verwaltung schlägt zu letzterem einen "Bürgerwindpark" vor, an welchem sich die Bürger der Anrainer-Stadtteile finanziell beteiligen könnten. Laut Flächennutzungsplan (FNP) besteht z.B. auf dem Kreuzelberg eine geeignete Windhöflichkeit. Im FNP sind dort Flächen für mindestens drei WKA mit Nabenhöhe bis 180 m ausgewiesen. Drei WKA mit einer Nabenhöhe von "nur" 160 m könnten 42 - 52 GWh Strom p.a. erzeugen. Das entspräche 23% - 28% der heute in Ettlingen verbrauchten Strommenge. Die CO₂-Einsparung würde 16 - 19.4 kt p.a. betragen. Laut Energieatlas BW gibt es auf Ettlinger Gemarkung - neben dem Kreuzelberg noch geeignete Flächen südlich von Schluttenbach und im Bereich des Downhill-Bike-Parks. Insgesamt könnten auf Ettlinger Gebiet 11 WKA auf Flächen mit hoher Windhöflichkeit errichtet werden. Die Stadt würde dadurch hohe Pachteinnahmen erzielen. Soweit so gut. Jedoch wurden WKA in Ettlingen bisher - vor der Energiekrise - mehrheitlich abgelehnt. Die Entscheidung liegt nun wieder beim Gemeinderat. Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion www.fwfe.de

fwfe

FREIE WÄHLER
für Ettlingen



Anwohnerparken

Unser Bundeskanzler kündigt nach der Bazooka den Wumms und dann den Doppel-Wumms an. Die Härten der Gasknappheit, der teuren Energie, der hohen Inflation sollen abgemildert werden.

Da befremdet es, dass in unserem Land der Finanzminister weniger über Entlastungen, sondern über Belastungen nachdenkt. Da war was mit einer Mobilitätsabgabe, um den teuren, defizitären Personennahverkehr weiter zu subventionieren. Da wurden Vorschläge wie Kriegs-Solidaritätszuschlag wieder kassiert, weil das K-Wort auch bei uns nicht opportunistisch ist. Es könnte jetzt zu einem Wiederaufbau-Soli werden.

Der Gemeinderat Ettlingen hat, der Verwaltung folgend und ohne unsere Stimme, die Anwohnerparkgebühren verdoppelt.

Diese bleiben halbwegs niedrig, mit einem Stellplatz ist das allerdings nicht zu vergleichen, denn die Gebühr erlaubt das Parken auf der Straße, so man einen Platz findet.

Wir Liberale waren dagegen, weil die Erhöhung unsozial ist und wegen der Begründung: Die Bürger sollen auf das Dritt- oder Zweitfahrzeug verzichten. Die Stadtkasse spürt die Mehreinnahmen kaum, der Bürger schon. Für uns eine Maßnahme zur Unzeit.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Gleichgewichtsschulung und Orientierungslauf

In Stufe 1 und 2 wird diese Woche spielerisch das Gleichgewicht geschult.

In Stufe 3 und 4 ist der **TUS Rüppurr e.V.** zu Besuch, welcher mit den Kindern einen kleinen Orientierungslauf in der Halle durchführt. Hier werden verschiedene Hütchen aufgestellt und die Kinder bekommen Laufkarten, auf denen die Reihenfolge der Hütchen, die sie ablaufen müssen, gekennzeichnet ist. Im Sommer ist die Orientierung der Kinder im Freien gefragt.

Großes Dankeschön an Frank, der die Schnupperstunden durchführt!

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Silber und Bronze für Lisa Merkel bei Deutschen Crosslauf-Meisterschaften

Schon vor zwei Wochen hatte Lisa Merkel (Jugend U20) mit einem dritten Platz beim Pforzheimer Sparkassen-Cross gezeigt, dass sie nach langer vorangegangener Durststrecke in diesem Sommer nun endlich wieder „Fahrt aufgenommen“ hat. Bei den Deut-

schen Meisterschaften im Crosslauf im niedersächsischen Lönningen war Lisa nun auf den Punkt fit und überquerte nach einem starken, couragierten Rennen über die 4,12 km Strecke in der sehr guten Zeit von 14:43 Min. als Zweite die Ziellinie. Mit diesem Gewinn der Silbermedaille hat Lisa, die bereits in 2021 Europameisterschaftsteilnehmerin war, nun beste Chancen vom deutschen Leichtathletikverband auch in diesem Jahr für die Crosslauf-Europameisterschaften in zwei Wochen in Turin nominiert zu werden. Zusätzlich zu ihrem großartigen Einzelerfolg holte sich Lisa zusammen mit Sophia Seiter (ebenfalls SSV Ettlingen) und Lea Baus (MTV Karlsruhe) als Mannschaft (Jugend U20) der LG Region Karlsruhe über die 4,12 km Strecke die Bronzemedaille.

Großes Pech hatte leider Markus Görger, unser zweiter Athlet bei den Deutschen Cross-Meisterschaften. Aufgrund seines überlegenen Sieges beim Pforzheimer Sparkassen-Cross vor zwei Wochen reiste Markus als einer der Favoriten in Lönningen an und wurde dieser Favoritenrolle auch über weite Strecken des Laufes über 9,8 km gerecht. Von Anfang an war Markus in einer Führungsgruppe aus zehn Läufern. Nach rund zehn Minuten startete der spätere Zweitplatzierte Filimon Abraham (LG Telis Finanz Regensburg) eine Attacke, der lediglich Markus und der spätere Sieger Samuel Fitwi (LG Vulkaneifel) folgen konnten. Ab diesem Zeitpunkt dominierte dieses Trio das Geschehen an der Spitze und setzte sich immer weiter vom Rest des Feldes ab.

Kurz nach Beginn der letzten Runde fasste sich Markus aber erstmals an die Hüfte – kein gutes Zeichen, wie sich wenig später zeigen sollte. Markus musste schließlich trotz seines couragierten und aussichtsreichen Auftritts aus dem Rennen aussteigen und verlor damit aller Voraussicht nach auch seine Chance, wie im Vorjahr vom Verband für die Cross-Europameisterschaften nominiert zu werden.

Abt. Triathlon

Erinnerung:

2. Ettlinger „Knecht Ruprecht“

Das Tri-Team lädt am 4.12. zu seinem 2. **Knecht Ruprecht Lauf** über die Distanzen von 5 km oder 10 km ein! Die Anmeldung ist noch geöffnet, jetzt schnell Startplatz sichern!

Start und Ziel sind am Parkplatz Kaisereiche Ettlingen Vogelsang.

Alle weiteren Infos und Anmeldung finden Sie unter: <https://my.raceresult.com/220863> oder unter www.tri-team.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Laufbegeisterte!

Abt. Badminton

Großer Heimspieltag in Ettlingen

Am Samstag, 19.11. um 14:15 Uhr spielte unsere erste Mannschaft gegen den BV Rastatt.

Mit dem Doppel Adrian Roth und Konstantin Kron, beide SSV, gegen Kevin Schneider und Hai Ha Nguyen, entwickelte sich der Tag zu einem Marathon-Krimi. Der erste Satz ging mit 21:18 an Rastatt, der zweite entwickelte sich ebenfalls zum Tanz auf der Rasierklinge, mit dem besseren Ende für uns (22:20) und es folgte Satz 3, der hart umkämpft war. Matchbällen auf beiden Seiten blieben bis zum Stand von 26:26 ungenutzt. Am Ende gewannen Adrian und Konstantin mit 28:26. Jakob und Alex siegten in einem spannenden Spiel gegen Simon Schneider und Cedric Dauth. Das Damendoppel musste krankheitsbedingt kampflos abgegeben werden. Das Dameneinzel Rosi gegen Frances McLure war wie im Jahr zuvor äußerst spannend, doch diesmal mit besserem Ende für unsere Rosi, die ihre Klasse voll ausspielen konnte. Das Match endete mit 16:21, 21:19 und 21:16. Die Herreneinzel bestritten Konstantin und Alex. Konstantin gewann in einem sehenswerten Spiel in drei Sätzen (18:21, 21:18, 21:18). Alex konnte sich gegen Hai Ha in zwei knappen Sätzen mit jeweils 21:19 durchsetzen. Zu diesem Zeitpunkt war der Sieg für die SSV sicher. Auch die zwei letzten Spiele konnten wir für uns verbuchen.

Die Abendpartie gegen den FT Freiburg wurde zur Zitterpartie. Das Spiel mit Adrian und Konstantin war von Anfang an sehenswert und wurde knapp gewonnen (17:21, 21:19, 21:14). Nicht ganz so glücklich verlief das Damendoppel mit Maxi und Rosi gegen Anne Schili und Doreen van der Hoofd. Nach zwei knappen Sätzen mussten sich unsere Damen